
Empfehlungen für die Kollekten 2024



Foto: © S. Hirschke / fundus-medien.de

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Hinweise zur Anwendung des Kollektenplans

1. Der Kollektenplan ist verbindlich anzuwenden.
2. Der Zweck jeder Kollekte ist vor der Einsammlung bekanntzugeben und zu veranschaulichen.
3. Die Hauptkollekte (lt. amtlichem Kollektenplan) ist während des Gottesdienstes, die 2. Kollekte (Nebenkollekte) am Ausgang einzusammeln.
Finden mehrere Gottesdienste an einem Tag wie z. B. Heiligabend statt, ist in jedem Gottesdienst die amtliche Kollekte zu sammeln.
4. Die Kollekten sind unmittelbar nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder zwei Beauftragten des Gemeindegemeinderates zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollektenbuch einzutragen und von den Zählenden durch Unterschrift zu bestätigen.
5. Die Kollektenerträge des jeweils laufenden Monats sind von den Kirchengemeinden an das Kirchliche Verwaltungsamt spätestens bis zum 10. des folgenden Monats weiterzuleiten.

**IHRE SPENDEN IN
GUTEN HÄNDEN**



Die Urheberrechte an den Fotos liegen bei den Kollektenempfänger:innen.

Hinweise zu den Hauptkollekten

I. Kollekten (Hauptkollekten) frei nach Entscheidung des Kirchenkreises:

Lfd. Nummer	Datum
1	1. Januar 2024
11	25. Februar 2024
26	12. Mai 2024
32	16. Juni 2024
40	11. August 2024
53	3. November 2024
64	25. Dezember 2024

II. Kollekten (Hauptkollekten) frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates:

Lfd. Nummer	Datum
6	28. Januar 2024
15	24. März 2024
28	20. Mai 2024
34	30. Juni 2024
47	29. September 2024
60	8. Dezember 2024

III. Gemäß Ergänzung zum Kollektenplan wird empfohlen, an Sonntagen, an denen die Gemeindegemeinderäte oder die Kirchenkreise über die Kollektenzwecke frei entscheiden können, kurzfristig und anlassbezogen **auf aktuelle Notsituationen** zu reagieren (etwa Notfallseelsorge, Diakonie Katastrophenhilfe...).

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Für die Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge hilft Menschen in Extremsituationen des Lebens. Dies können Verkehrsunfälle, plötzliche Todesfälle oder Suizidversuche sein. Die Notfallseelsorge gilt allen Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Bindung oder Weltanschauung. Das ganze Jahr über sind rund um die Uhr ausgebildete Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger einsatzbereit, um sich von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten alarmieren zu lassen.

Ökumenische Begegnungen der Landeskirche



Der Austausch mit internationalen Partnerkirchen bei Begegnungen von Gemeinden, bei Besuchen und Konferenzen oder beim Entsenden und Empfangen von Freiwilligen bereichert unsere Kirche enorm und eröffnet ökumenische Lernhorizonte.

Und weil wir als Kirche nicht anders als ökumenisch sein können, lautet unser Selbstverständnis: „Wir stehen in unserer Landeskirche mit ihren Kirchenkreisen, Arbeitszweigen und Gemeinden gemeinsam mit der weltweiten Christenheit im Auftrag Jesu Christi.“ Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit.html



Foto: B. Deml

Fürbitte:

Guter Gott, über Grenzen hinweg rufst Du uns zusammen, damit wir gemeinsam dienen können. Sende Deinen heiligen Geist, damit wir vereint durch Taufe und Glaube an Jesus Christus so leben, dass wir in Frieden beieinander sind und voneinander lernen können.

Bekämpfung von Kinderarmut und Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½)

Diakonie Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Etwa ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ist armutsgefährdet. Alleinerziehende Mütter und Väter und Familien mit vielen Kindern sind häufig in besonders hohem Maß von Armut betroffen. Ihnen ist es neben der alltäglichen finanziellen Belastung kaum möglich, Rücklagen für Notfälle zu bilden. Ein defekter Kühlschrank, eine hohe Stromnachzahlung oder eine Klassenreise können sie in eine unüberwindbare Notlage bringen.

Diakonische Angebote begegnen Kinderarmut mit Projekten, die die Benachteiligungen armer Kinder mildern sollen. Eltern erhalten in diakonischen Beratungsstellen Unterstützung, um ihnen zustehende staatliche Leistungen beantragen zu können und um Wege aus der Armut zu finden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie.de/kinderarmut



Foto: DWBO/ N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du bist an der Seite von Großen und Kleinen. Besonders die Kleinsten unter uns brauchen Schutz und Hilfe. Nicht alle haben genug. Wir brauchen warme Mahlzeiten, Unterstützung und Gemeinschaft für Kinder und Eltern. Stärke alle, die sich dafür einsetzen.

Bekämpfung von Kinderarmut und
Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Ehrenamtliche Familienpat:innen begleiten Eltern in der ersten Zeit nach der Geburt eines Kindes. Sie beraten und unterstützen, wenn die neue Situation Eltern überfordert und soziale Kontakte fehlen. Ihre Arbeit leistet außerdem einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz und zur Gewaltprävention. Das Projekt wird durch Kollekten finanziert. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-portal.de/themen/ehrenamt-freiwilligendienste/ehrenamt-und-engagement/kaenguru-hilft-und-begleitet



Fürbitte:

Gott, wir staunen über das Wunder jeden neuen Lebens. Manchmal fällt das Staunen schwer und alles ist zu viel. Menschen springen ein, wenn Eltern und Kinder Hilfe brauchen. Dafür danken wir Dir. Sei bei allen Helfenden und Hilfesuchenden mit Deinem Segen.

.

Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika)



Die heutige Kollekte unterstützt das Gemeinschaftsprojekt zwischen der kirchlichen Jugendarbeit in Tansania und Deutschland. Anlässlich des 200. Geburtstages des Berliner Missionswerkes im Jahr 2024 wollen Jugendliche aus Tansania, Berlin und Sachsen eine Gedenkstätte in den Bergen im südlichen Tansania errichten. Diese soll an den Aufstand der afrikanischen Bevölkerung gegen die deutsche Kolonialherrschaft vor über 100 Jahren erinnern. Damit soll das Projekt zugleich die Erinnerungsarbeit des Berliner Missionswerks unterstützen, das auch der Weltmission dient und in 2024 den 200. Geburtstag feiert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Kollekte, das Gemeinschaftsprojekt in Tansania zu verwirklichen.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/projekte-spenden/afrika



Foto: S. Buhmann

Fürbitte:

Guter Gott, wir danken Dir für die Jugendlichen in unseren Kirchen. Wir brauchen sie. Sie geben unseren Kirchen neue Kraft. Sie stärken die Verbindung zwischen Süd und Nord. Segne den Austausch zwischen den Jugendlichen.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.



Aktion Sühnezeichen Friedensdienste setzt sich für die Anerkennung von Unrecht und Schuld ein. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie das Engagement von über 160 jungen Freiwilligen im In- und Ausland. Angesichts globaler Konflikte und Kriege sind Begegnungen eine wichtige Grundlage für den Frieden. Freiwillige eröffnen mit ihren Diensten neue Wege für Verständigung. Sie unterstützen tatkräftig Menschen, die Ausgrenzung und Unrecht erleiden mussten. Sie engagieren sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet stärken Sie diese Dienste.

Weitere Informationen unter: www.asf-ev.de



Foto: ASF

Fürbitte:

Gott Israels, Vater Jesu Christi, Du ermutigst zu Verständigung und Frieden. Wir bitten Dich für die Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Lass ihre Dienste Früchte tragen. Lass ihre Begegnungen gelingen und dem Frieden Wurzeln geben.

6.

28. Januar 2024 – Letzter Sonntag nach Epiphania

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e. V.

Dietrich Bonhoeffers Elternhaus steht im Berliner Stadtteil Charlottenburg und kann Geschichte erzählen. Denn hier arbeitete der evangelische Theologe an seiner Ethik und traf sich mit anderen Gegnern des Nationalsozialismus. Am 5. April 1943 wurde er hier von der Gestapo verhaftet. Heute ist das Haus Erinnerungs- und Begegnungsstätte. Die Ausstellung und sein restauriertes Studierzimmer laden ein zum Besuch. Aus vielen Ländern kommen Menschen, um diesem Zeugen des Glaubens nahe zu sein. Sein Leben und Denken fordern auch uns heute zum Nachdenken heraus. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.bonhoeffer-haus-berlin.de



Foto: Bonhoeffer-Haus

Fürbitte:

Gott des Friedens, vor Dir gedenken wir der Opfer von Gewalt damals und heute mit ihren Namen, Gesichtern und Geschichten. Sie sind unsere Geschwister. Wir bitten Dich im Namen Christi: mach uns zu Zeug:innen Deiner Versöhnung.

Lebensberatung im Berliner Dom und Evangelische Beratungsstellen im Bereich Paar- und Lebensberatung (je ½)



Viele Menschen geraten im Laufe ihres Lebens irgendwann in eine Krise. In der Lebensberatung im Berliner Dom bekommen Menschen in seelischen Nöten Hilfe. Unabhängig von ihrer Herkunft, von Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, Einkommen oder sexueller Identität. Zwanzig ausgebildete Mitarbeitende geben Hilfestellung durch Seelsorge und Beratung. Mit ihrer Arbeit ergänzt die Lebensberatung im Dom die gemeindliche Seelsorge der Landeskirche – im Jahr 2022 in 2500 Fällen. Diese kostenfreie und teils anonyme Seelsorge- und Beratungsarbeit wird ausschließlich durch Kollekten- und Spendenmittel finanziert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Kollekte, dass dies auch in Zukunft möglich ist.

Weitere Informationen unter: www.lebensberatung.berlin

Fürbitte:

Guter Gott, Quelle des Lebens, Du kennst die Tiefen und die Abgründe des Lebens. Es gibt Menschen, die wissen nicht mehr weiter. Sie fühlen sich, als ob die Angst sie fest umklammert, der Streit ihr Leben bestimmt oder die vielen Aufgaben sie erdrücken. Sei bei diesen Menschen. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist. Gib ihnen die Kraft, sich Unterstützung zu suchen und Menschen, die ihnen mit einem offenen Ohr und wachem Verstand begegnen. Segne alle Beratung und Seelsorge in unserer Kirche.

Lebensberatung im Berliner Dom und **Evangelische Beratungsstellen im Bereich Paar- und Lebensberatung** (je ½)

Diakonie **Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz**

Menschen leben in Krisen, verstärkt durch Pandemie und Krieg. In Evangelischen Beratungsstellen finden Menschen sichere Orte für ihre Themen wie verlorene Lebensfreude, Ängste, Einsamkeit, Beziehungskonflikte, Arbeitsbelastungen, Krankheit, Trennungen oder Tod.

Paar- und Lebensberatung hilft, aus den bestehenden Mustern auszusteigen, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen, und schenkt neue Lebensperspektive. Für diese wichtige Aufgabe braucht es professionelle Berater:innen, die sich kontinuierlich weiterbilden und in ihrer Arbeit durch Supervision unterstützt werden. Paar- und Lebensberatung ist nur durch Spenden und Kollekten finanziert. Bitte ermöglichen Sie diese wichtige Arbeit durch Ihre Kollekte.

Weitere Informationen:

www.diakonie-portal.de/themen/kinder-jugendliche-familie/jugendhilfe/paar-und-lebensberatung



Foto: DWBO/ N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du nimmst uns an, wie wir sind. Mit allen Sorgen und Krisen. Wir bitten Dich für alle Menschen, die es in ihren Beziehungen und im Leben schwer haben. Sei Du ihr Wegbegleiter und schenke ihnen neue Hoffnung, Kraft und Zuversicht.

Ökumenische Begegnungen der Landeskirche



Der Austausch mit internationalen Partnerkirchen bei Begegnungen von Gemeinden, bei Besuchen und Konferenzen oder beim Entsenden und Empfangen von Freiwilligen bereichert unsere Kirche enorm und eröffnet ökumenische Lernhorizonte.

Und weil wir als Kirche nicht anders als ökumenisch sein können, lautet unser Selbstverständnis: „Wir stehen in unserer Landeskirche mit ihren Kirchenkreisen, Arbeitszweigen und Gemeinden gemeinsam mit der weltweiten Christenheit im Auftrag Jesu Christi.“ Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit



Foto: B. Deml

Fürbitte:

Guter Gott, über Grenzen hinweg rufst Du uns zusammen, damit wir gemeinsam dienen können. Sende Deinen heiligen Geist, damit wir vereint durch Taufe und Glaube an Jesus Christus so leben, dass wir in Frieden beieinander sind und voneinander lernen können.

Bahnhofmissionen in Berlin und Görlitz



Bahnhofsmision ist Kirche und gelebter Glaube am Bahnhof. 365 Tage im Jahr sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende zum Beispiel der Berliner Stadtmission an den Bahnhöfen Zoologischer Garten und Hauptbahnhof bereit, Menschen eine Atempause zu verschaffen und ihnen mit offenem Herzen zu begegnen.

Für Reisende allen Alters und Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bieten die Missionen Hilfe für Leib und Seele. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

Berlin: www.berliner-stadtmission.de/bahnhofsmision

Görlitz: www.bahnhofsmision.de/index.php?id=99&woher=3&bm=92



Foto: Berliner Bahnhofsmision

Fürbitte:

Guter Gott, Menschen, die unterwegs sind, benötigen ab und zu eine helfende Hand, ein offenes Ohr oder einen gütigen Blick, um auszuruhen und durchzuatmen. Stärke Du die Arbeit in den Bahnhofsmisionen und begleite die Arbeit der vielen engagierten Mitarbeitenden mit Deiner Kraft, Deiner Hoffnung und Deiner Liebe.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Für den Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz

Der Förderkreis sieht seine vorrangige Aufgabe in der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der denkmalgeschützten Kirchen des Kirchenkreises Niederlausitz samt ihrer Ausstattung. Deshalb unterstützt er die Kirchgemeinden beratend und finanziell bei Bau- und Restaurierungsaufgaben sowie bei der Suche nach angemessenen Nutzungserweiterungen.

Mit vielfältigen Angeboten möchte der Förderkreis die Bevölkerung auf den Reichtum unserer historischen Kirchenlandschaft aufmerksam machen und zu ihrer Entdeckung einladen.

Annegret Gehrman, Vorsitzende www.kirchen-luckauer-niederlausitz.de

Frauenarbeit, Männerarbeit, Familienbildung und das Projekt „Leben in Vielfalt“

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Ihre Kollekte unterstützt die Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und das Zusammenleben zwischen den Generationen. Projekte der Familienbildung, der Frauen- und Männerarbeit sowie der Vielfaltsförderung und Antirassismuarbeit werden damit finanziert. Menschen wird die Teilnahme an Freizeiten und Bildungsveranstaltungen ermöglicht, die sie sich finanziell sonst nicht leisten könnten. Auch werden ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende darin unterstützt, sich mit Vielfalt in Kirche und Gesellschaft auseinanderzusetzen, Haltung zu zeigen und Vorurteile zu erkennen. Die Kollekte trägt dazu bei, dass Menschen gleichberechtigt und aufmerksam für die Bedürfnisse anderer leben, arbeiten und zusammen feiern können. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Gabe.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.akd-ekbo.de/geschlechtergerechtigkeit-und-bildung-in-vielfalt



Mauer in Neuruppin Foto: A. Rumpff

Fürbitte

Wie vielfältig ist Deine Menschheit, Gott. Wir danken Dir dafür. Wie verschieden wir lieben und leben, das bereichert uns. Du stiftest Gemeinschaft und Verstehen, verbindest und baust Brücken. Das tust Du durch uns, Deine Bot:innen, in all unserer Vielfalt. Wir bitten Dich, mach uns stark und phantasievoll in unserem Bekenntnis, dass wir Haltung zeigen gegen Ausgrenzung.

Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung



Der Ruf des Sonntags Lätare/Gaudete: „Freue dich!“ weist uns auf den Weg, das Loben und Danken in unserer Landeskirche zu stärken. Durch die Musik können in einzigartiger Weise beide Seiten dieses Sonntags zum Klingen kommen: Erwartung und Erfüllung, Vorbereitung und Fest, Leid und Freude, Klage und Lob, Passion und Ostern können durch die Musik zu Gott getragen werden und die Mitmenschen trösten und stärken. Dafür braucht es gut ausgebildete und engagiert arbeitende Kirchenmusiker:innen, neben- wie hauptberuflich und zunehmend auch ehrenamtlich. Damit all diese Mitarbeitenden gut ausgebildet und begleitet werden können, erbitten wir Ihre Unterstützung durch Ihre Kollekte.

Weiter Informationen unter:

www.kirchenmusik-ekbo.de; www.c-seminar.de



Foto: Verein für Kinder an der Orgel

Fürbitte:

Wir bitten für alle Musizierenden in unserer Kirche. Damit sie gut angeleitet werden können, segne die Arbeit unserer Kirchenmusiker:innen in all ihren Facetten. Lass die kirchenmusikalische Ausbildung gute Früchte tragen. Lass Dein Evangelium durch das Wirken dieser Menschen lebendig werden und zu Herzen gehen.

Offene Altenarbeit und Wohnungslosenhilfe (je ½)

Diakonie 
**Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz**

Ältere Menschen sollen die Möglichkeit haben, aktiv am Gemeindeleben teilhaben zu können. Die Angebote der Gemeinden beugen wirksam der Vereinsamung und dem Gefühl vor, nutzlos zu sein. Im Mittelpunkt steht die aktive Beteiligung der älteren Menschen. Die Gemeinschaft gibt Zugehörigkeit, Nähe, Geborgenheit und das Gefühl, gebraucht zu werden. Soziale Kontakte wirken sich positiv auf die seelische und körperliche Gesundheit aus, geben Glücksgefühle und stärken die Lebenszufriedenheit. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Angebote der offenen Altenarbeit und leisten so einen Beitrag gegen Vereinsamung und für die Gesundheit älterer Menschen.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/pflege-leben-im-alter/leben-im-alter



Foto: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade/ D. Seidlitz

Fürbitte:

Vater, wir bitten Dich heute besonders für die älteren Menschen unter uns, gib Ihnen Hoffnung und Geborgenheit, denn mit Dir sind sie nie alleine.

Offene Altenarbeit und Wohnungslosenhilfe (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Wohnungslos kann jeder Mensch werden! Menschen aus allen sozialen Schichten – auch Frauen und Familien mit Kindern – sind durch persönliche Notlagen von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen. Der immer knappere Wohnraum führt zusätzlich zur stetigen Zunahme von Wohnungslosigkeit und prekären Wohnverhältnissen. Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie unterstützt und berät Menschen in Wohnungsnot. Neben akuten Hilfen wie Mahlzeiten und Möglichkeiten zum Duschen, Waschen und Übernachten bietet die Wohnungslosenhilfe auch langfristige Hilfen an. Die Menschen werden durch diese Angebote dabei unterstützt, ihren Wohnraum zu erhalten oder neuen Wohnraum zu erlangen und ihre persönliche Situation zu stabilisieren. Zum Erhalt dieser wichtigen Hilfen bitten wir heute um Ihre Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/armut-wohnungslosigkeit/wohnungsnotfallhilfe



Foto: DWBO/ K. Harms

Fürbitte

Gott, Du hast uns die Erde als Heimat für alle Menschen anvertraut. Wir bitten Dich heute besonders für die Menschen, die wohnungslos sind. Schenke ihnen Zuversicht auf neue Heimat. Gib uns Kraft und Mut, Hilfe zu leisten und Wohnraum für alle zu schaffen.

15.

24. März 2024 – Palmsonntag

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Arbeit des Interreligiösen Dialogs als Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden



In unserer hochkomplexen Welt ist es unerlässlich, einander zu verstehen. Nur wenn ich verstehe, was der andere glaubt, und nur wenn ich zugleich auch selbst verständlich machen kann, was mir in meinem Glauben wichtig ist, kann Dialog gelingen. Deshalb ist die heutige Kollekte für die Förderung und Pflege der landeskirchlichen Arbeit des interreligiösen Dialogs bestimmt. Der interreligiöse Dialog ermöglicht gegenseitiges Verständnis zwischen den Religionen, Respekt und Toleranz. Er bringt Menschen zusammen und fördert das friedliche Zusammenleben. Zu all dem trägt die landeskirchliche Arbeit des interreligiösen Dialogs bei. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/interreligioeser-dialog



Foto: Roesler

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich: Lehre uns, wechselseitig Vorurteile abzubauen. Ermutige uns, einander zu begegnen. Gib uns die Kraft, dass wir gemeinsam Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben übernehmen, gleich welcher Religion und Herkunft wir sind.

Hospiz- und Trauerarbeit

Diakonie

Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Ambulante und stationäre Hospize kümmern sich um Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Es sind Orte, an denen liebevoll und professionell Nähe und Geborgenheit geboten wird. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen folgt Trauer. Viele Angehörige nehmen die Angebote der Trauerbegleitung dankend an. Die Trauerangebote werden vom Staat und den Krankenkassen nicht finanziert. Wir bitten Sie um Ihre Kollekte, um diese wichtigen Angebote weiterhin zu ermöglichen und Menschen in ihrer Trauer um Ihre Lieben bestmöglich begleiten zu können.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/pflege-leben-im-alter/hospiz-und-trauerbegleitung



Foto: Ev. Kirchenkreis Reinickendorf/ B. Hartmann

Fürbitte:

Vater, wir bitten Dich um Deine Fürsorge für alle, die trauern, die Abschied nehmen, die loslassen müssen und die von uns gehen. Schenke ihnen Trost und Hoffnung und behüte sie in den schweren Stunden.

Arbeit mit Kindern und Evangelische Kindertagesstätten (je ½)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Gemeinschaft spüren, Natur entdecken, Geschichten lauschen, singen, in Bewegung sein – vielfältig sind die Angebote für Kinder in der Kirche. Kindern soll ermöglicht werden, die Kirche als einen Ort zu entdecken, an dem sie sich wohlfühlen, den sie mitgestalten und an dem sie die Liebe Gottes spüren können. Dazu stellen engagierte Mitarbeitende kreative und abwechslungsreiche Aktivitäten und Projekte auf die Beine, die Sie durch Ihre Kollekte unterstützen können. Darum bitten wir Sie herzlich.

Weitere Informationen unter: www.akd-ekbo.de/arbeit-mit-kindern



Foto: AKD

**Fürbitte:**

Gott, lehre uns, Kindern Raum zu geben für ihre eigenen Ideen. Gib uns die Kraft, Kinder dabei zu unterstützen, für ihre Interessen einzutreten, ohne ihnen Worte in den Mund zu legen. Stärke uns, damit wir immer ein offenes Ohr und ein gutes Wort für die uns anvertrauten Kinder haben.

Arbeit mit Kindern und **Evangelische Kindertagesstätten** (je ½)

Diakonie 
**Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz**

Bildung in der frühen Kindheit ist für die Entwicklung von Kindern von zentraler Bedeutung. Evangelische Kitas sind ein Bildungsort. Sie machen sich stark für Kinder und ihre Familien – egal, woher sie kommen. Für gute Bildung in Kitas braucht es qualifizierte und motivierte Pädagog:innen, die sich den Kindern aufmerksam zuwenden, die ermutigen und trösten und die eigene Ideen in die Arbeit einbringen. Oft sind zusätzliche Mittel nötig, um Projekte starten und Ideen ausprobieren zu können. Ob neue Kinderbibeln oder Projekte zur musischen Bildung, Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit oder zum Miteinander der Generationen und Kulturen – mit Ihrer Kollekte investieren Sie in die Zukunft unserer Kinder.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/arbeitsbereiche-fachverbaende/verband-evangelischer-tageseinrichtungen-vetk



Foto: DWBO/ K. Harms

Fürbitte:

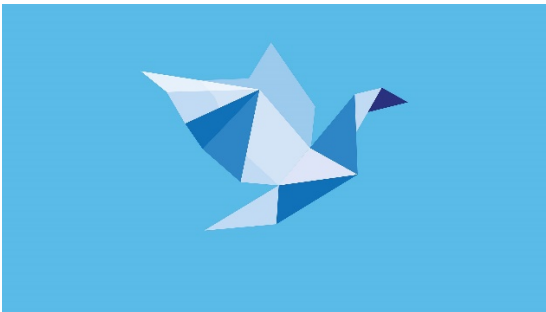
Werdet wie die Kinder, sagst Du, Gott. Kinder stellen Fragen und zeigen uns ihre Sicht auf Dich und die Welt. Wir bitten Dich für alle, die sie dabei begleiten: schenke ihnen offene Herzen, Kraft und Geduld für ihre Aufgaben. Stärke sie durch Deinen Segen.

Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Viele Länder und Regionen leiden unter Kriegen, Not und Gewalt. Das zwingt weltweit immer mehr Menschen, ihr Zuhause zu verlassen. Auf der Flucht droht ihnen neue Gefahr. Dabei müssen sie um ihr Überleben, ihre Rechte und ihre Würde kämpfen. Der Einsatz für Frieden und der für Geflüchtete gehören zusammen. Es braucht Projekte, die ein friedliches Miteinander suchen und stärken, es braucht Friedensbildung und zivile Konfliktbearbeitung, genauso wie lebensrettende Nothilfe, Rechtsbeistand und Rückhalt für Schutzsuchende, um eine neue Zukunft im Exil zu finden und über Friedensbildung früh Konflikte erkennen und schlichten zu können.

Bitte unterstützen Sie diese besonderen Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit Ihrer Kollekte.



Fürbitte:

Gott, Du stehst an der Seite der Schwächsten, Du verbindest die Wunden der Verletzten, in Deinen Augen verliert kein Mensch seine Würde. Gott, bleibe bei ihnen, wo immer sie sind. Stärke uns in unserem friedlichen Miteinander und geh mit uns an die Orte, wo wir gebraucht werden.

Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus



Das Helmut-Gollwitzer-Haus ist Bildungsstätte der Evangelischen Jugend der EKBO und feierte 2022 sein 100-jähriges Jubiläum als Bildungs- und Begegnungsstätte. Der gelebte Glaube des Namensgebers Helmut Gollwitzer, seine Menschlichkeit und seine Werte, sind Inspiration für dieses Haus und seine Bildungsarbeit. Zahlreiche Konfirmand:innen-Gruppen kommen in das Haus, um Gemeinschaft zu erleben und sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Unter anderem werden erlebnispädagogische Seminare angeboten, in denen durch Floßbau und Kanufahren Teamfähigkeit gestärkt und der Umgang mit Konflikten geschult werden. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit des Helmut-Gollwitzer-Hauses; konkret steht der Bau eines Bootsschuppens an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.akd-ekbo.de/jugendarbeit/wuensdorf und <https://helmut-gollwitzer-haus.de>



Foto: HGH

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich für die kommenden Generationen unter dem weiten Dach Deiner Kirche. Du kannst das gute Maß von Geborgenheit und Freiheit geben. Wir bitten Dich für alle jungen Menschen, die in Wünsdorf gemeinsame Zeiten gestalten. Stärke alle Engagierten, die an diesem Ort freundliche und lebendige Begegnungen ermöglichen.

Kirchlicher Fernunterricht (KFU)



Der Kirchliche Fernunterricht ist eine theologische Ausbildung für das Ehrenamt. In ihr werden grundlegende biblische Fragen und Themen des Glaubens wissenschaftlich erarbeitet. Die berufsbegleitende Ausbildung ist umfangreich und dauert zweieinhalb Jahre. Der KFU ist auch Teil der Ausbildung der ehrenamtlichen Prädikant:innen in unserer Landeskirche. Die Studierenden des KFU bringen viel Zeit und Engagement auf. Ihre Kollekte hilft, die Ausbildung zu ermöglichen.

Weitere Informationen unter: www.kfu-ekmd.de



Foto: Markert

Fürbitte:

Barmherziger Gott, um Dein Wort zu hören und zu lernen, um Gemeinschaft der Lernenden und der Lobenden zu finden, sind Christ:innen beim Kirchlichen Fernunterricht. Jede:r von ihnen mit eigener Neugier, eigenen Fragen, auf je eigenem Weg – und doch alle in Deiner Nachfolge. Wir bitten Dich: lege Deine Hand auf die Arbeit des Kirchlichen Fernunterrichts und auf die Gemeinschaft der Studierenden dort, dass sie gesegnet und segensreich lernen und wirken.

Umweltarbeit der Landeskirche



Die heutige Kollekte erbitten wir für die Umweltarbeit der Landeskirche. Der Sonntag Jubiläum erinnert dabei an die gute Schöpfung Gottes. Doch wir Menschen wissen oft nicht mit dieser guten Schöpfung umzugehen. Durch unser eigenes Handeln und Nichthandeln gefährden wir die Lebensgrundlage aller Lebewesen heute und zukünftig auf der Welt. Als Christ:innen sind wir uns unserer Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung Gottes bewusst. Viele Kirchengemeinden nehmen diese Verantwortung mit Umweltprojekten und Umweltinitiativen wahr. Die heutige Kollekte unterstützt landeskirchenweit Gemeinden dabei, kleinere Maßnahmen und Projekte, insbesondere in den Bereichen ökologische und faire Beschaffung sowie klimaschonende Mobilität, durchzuführen. Wir danken Ihnen für Ihre Gabe!

Weitere Informationen unter: www.ekbo.de/umwelt



Anschaffung eines Lastenfahrrads für den Friedhofsverband Berlin Süd-Ost.
Foto: Umweltbüro der EKBO

Fürbitte:

Gott, unser Vater, Du hast uns Verantwortung für die Erde gegeben, damit wir sie bewahren. Entfache in uns neu Deinen schöpferischen Geist, damit wir wieder zum Leben umkehren und gemeinsam neue Wege suchen und finden, um unsere Erde zu schützen.

Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt „Singen“



Der Ruf des Sonntags Kantate: „Singet!“ gilt uns allen. Das Singen ist ein Wesenskennzeichen der evangelischen Kirche. Wir bitten um Ihre heutige Kollekte insbesondere für die Förderung des Gemeindegesangs und die Durchführung von offenen Singen, für die Erprobung und Einführung des neuen Evangelischen Gesangbuchs, das im Jahr 2027 erscheinen soll, und für die Förderung der Chorarbeit genauso wie für die Durchführung von Landeschorstagen und Singeevents, für die Durchführung von Gospelchortreffen, die Kurse zum Babypsalmensingen und andere innovative Maßnahmen. Danke für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen unter: www.kirchenmusik-ekbo.de; www.chorverband-ekbo.de
www.kirchenmusik-ekbo.de/ueber-uns/landessingwartin/baby-psalm-baby-kirchen-lieder.html



Foto: S. J. Allward-Schmidt

Fürbitte:

Gott, wir bitten für alle Singenden in unseren Gemeinden in Gottesdiensten, in den vielfältigen Chören für Jung und Alt, bei besonderen Chortreffen. Befruchte unseren Gesang, durch den ebenso Lob wie Klage zum Ausdruck kommt. Lass Dein Evangelium durch die Musik lebendig werden und zu Herzen gehen.

Landeskirchliche Arbeit mit Migrant:innen, Flüchtlingsrat e. V. und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



Zabrina wurde in Tschetschenien geboren. Ihre Mutter starb als sie fünf Jahre alt war. Zusammen mit ihrem jüngeren Bruder musste sie fortan bei Verwandten leben. Vollkommen schutzlos war Zabrina dem Missbrauch durch ihren Onkel ausgesetzt. Mit 13 konnte sie vor ihrem Peiniger fliehen. Sie wurde nach Deutschland gebracht, wo sie in der Prostitution arbeiten musste. Erst mit 18 Jahren entkam sie aus den Fängen der Zuhälter. Sie holte ihren Hauptschulabschluss nach, plante als Altenpflegerin zu arbeiten und hätte hier in Deutschland gerne eine Familie gegründet. Doch nun soll sie nach Tschetschenien abgeschoben werden. Kirchenasyl kann helfen, Zeit zu gewinnen, damit nach Rechtsberatungen ein neues Verfahren begonnen werden kann. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.migration.ekbo.de/kirche-gefluechtete.html



Foto: D. Apel

Fürbitte:

Guter Gott, wir wissen nicht, wie unsere Wege, wie unser Leben verlaufen wird. Hilf uns auf die zu sehen, die unsere Hilfe so sehr brauchen. Hilf uns, gütig und barmherzig zu sein und zu bleiben.

Landeskirchliche Arbeit mit Migrant:innen, **Flüchtlingsrat e. V.** und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



„Ein und dieselbe Ordnung soll für euch sein, sowohl für den Fremden als auch für den Einheimischen“, heißt es im 4. Buch Mose (4. Mose 9,14). Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben – auch Geflüchtete – frei von Gewalt, Repressionen und Rassismus. Der Flüchtlingsrat Berlin setzt sich seit 1981 unermüdlich für die Rechte und die Würde von geflüchteten Menschen in Berlin ein. Mit politischer Arbeit, Beratung, Informationsveranstaltungen sowie der Bereitstellung von Fachinformationen und Positionspapieren. Gemeinsam mit der evangelischen Kirche und anderen Partnerorganisationen engagiert er sich für eine menschliche Flüchtlingspolitik in Berlin, Deutschland und Europa. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen: www.fluechtlingsrat-berlin.de



Foto: Flüchtlingsrat

Fürbitte:

Lieber Gott, wir bitten Dich, gib jenen Hoffnung auf eine Zukunft, die auf der Flucht in Lebensgefahr sind und von ihren Familien getrennt werden. Gib ihnen den Mut, nicht aufzugeben.

Landeskirchliche Arbeit mit Migrant:innen, Flüchtlingsrat e. V. und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



Mit der heute erbetenen Kollekte unterstützen Sie die Arbeit von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. Dadurch können schutzsuchende Menschen und Geflüchtete besser beraten und begleitet werden und Kirchengemeinden werden beim Kirchenasyl unterstützt. Danke für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen unter: www.kirchenasyl-bb.de



Foto: Asyl in der Kirche

Fürbitte:

Gott, Du machst uns Menschen zu Geschwistern – weltweit, über alle Grenzen hinweg. Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen. Lass uns in den Fliehenden und Geflüchteten, Verfolgten und an den Rand Gedrängten unsere Geschwister erkennen. Öffne unsere Türen, um ihnen Zuflucht zu geben. Schenke uns Kraft und Liebe, solidarisch zu sein und ihre Nöte und Möglichkeiten zu teilen.

Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum und Arbeit mit Sorben und Wenden (je ½)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Ehrenamtliche sind der Kern des gemeindlichen Lebens, sie beleben mit ihren vielfältigen Gaben die Gemeinden. Sie brauchen gute Rahmenbedingungen, Unterstützung, Anerkennung und ein Miteinander auf Augenhöhe. Dafür sind Berater:innen aktiv, etwa beim Aufbau von Besuchsdiensten, offenen Kirchen und anderen Projekten in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen. Ehrenamtliche können aber auch selbst unkompliziert Mittel beantragen, um ihre eigenen Vorhaben umzusetzen, sich fortzubilden und Ehrenamt auf dem Land weiter zu gestalten. Wir danken im Namen der vielen Ehrenamtlichen für Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter:

<https://akd-ekbo.de/service/foerdermittel/kollekte-ehrenamt>

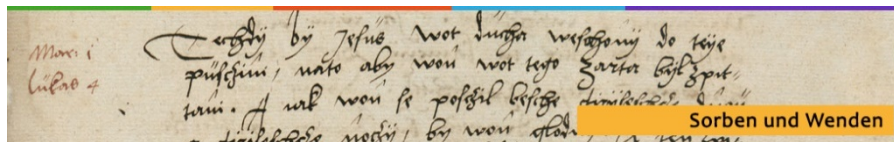


Foto: BMEL/ Photothek

Fürbitte

Wir bitten Dich, Gott, um Deinen guten Geist für das vielfältige Engagement von Ehrenamtlichen in unserer Kirche.

Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum und **Arbeit mit Sorben und Wenden** (je ½)



Zum einmaligen Gut unserer Kirche gehören Verkündigungsdienst und Seelsorge unter den Sorben und Wenden. In der Lausitz wird der Reichtum der sprachlichen, liturgischen und kulturellen Prägungen der evangelischen Sorb:innen und Wend:innen in Gottesdiensten und bei Kirchen- und Heimattagen lebendig gepflegt. Wir erbitten Ihre Kollekte für diese Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.ekbo.de/wir/kirchengemeinden/sorben-und-wenden.html

Fürbitten:

deutsch:

Herr unser Gott, der Du uns vielfältig geschaffen und begabt hast: Segne und stärke alle Arbeit in unseren Lausitzer Gemeinden, in denen die sorbischen und wendischen Wurzeln und Traditionen lebendig gehalten werden. Halte Dein kraftvolles Wort unter uns wach und begeistere die Gemeinden mit Ideen, es vielfältig weiterzusagen.

obersorbisch:

Knježe naš Božo, sy nas cyle wšelako stworił a z darami wuhotował. Žohnuj a skrućuj wšo džěto w našich wosadach tu we Łužicy, hdžež ludžo swoje serbske korjenje pěstuja a tradicije haja. Njeh twoje mócne słowo stajnje we nas skutkuje a daj wosadam ideje, zo bychu je zahoriće a na wšelake wašnje dale sposrědkowali.

niedersorbisch/wendisch:

Kněz, naš Bog, ty sy nas tak wjeleserako wugótował a wobdarił. Žognuj a mócni wšykno žěto w našych lužyskich wosadach, zož se serbske kórjenje a tradicije woplěwaju. Wužaržuj žywe twójo mócne słowo mjazy nami a zagórjaj wósady ze wšakimi idejami, jo dalej groniš.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

„Kirche unterwegs“ Großkoschen

KIRCHE UNTERWEGS am Senftenberger See entstand 1979 und hat sich seitdem deutlich entwickelt. Im Familienpark Großkoschen ist dieses interkonfessionelle Projekt zu einem festen Bestandteil während der Sommermonate geworden.

KIRCHE UNTERWEGS möchte Menschen ins Gespräch miteinander bringen, mit anderen Feriengästen und mit Gott. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen begleitend zur Seite, sind Gesprächspartner und helfen bei der Suche nach Antworten auf existentielle Fragen des Lebens.

von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V. und Bibelmobil (je ½)



Gemeinsam mit spannenden und kreativen Methoden die Bibel entdecken, das prägt die Arbeit der von Cansteinschen Bibelanstalt: Der Besuch im Bibellabor, die Gestaltung von Geschichten mit Lego-Bausteinen oder die kreative Online-Welt im Computerspiel Minecraft sind nur einige Highlights. Gruppen sind willkommen, oder das Team des Bibellabors kommt auf Wunsch auch in die Gemeinden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.canstein-berlin.de



Foto: BibelLabor

Fürbitte:

Gott, als Deine Gemeinde hören wir auf Dein Wort. Schenke uns kreative Wege, um Deine Botschaft erfahrbar werden zu lassen. Ermutige Menschen, von Deiner guten Nachricht zu erzählen. Öffne unsere Ohren und Herzen für Dein befreiendes Zeugnis.

von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V. und **Bibelmobil** (je ½)

BIBELMOBIL
Wer fragt – kommt weiter



Erleben Sie die Bibel auf Rädern. Das Bibelmobil ist ein Doppeldecker-Reisebus und bringt die Bibel zu den Menschen, wo sie gerade sind. Überall auf Festen, Straßen, Plätzen und Schulhöfen ist der Bus eine Überraschung und ein Anziehungspunkt. Wir freuen wir uns über steigende Anfragen für Einsätze des Bibelmobils. Daher ist die Anschaffung eines Kleinbusses geplant, in dem die Bibelausstellung, Bastelmaterialien und die historische Gutenberg-Druckerpresse transportiert werden können. Auch bei Auslandeinsätzen, etwa in Polen und Rumänien, wird ein Begleitfahrzeug dringend benötigt. Bitte unterstützen Sie die Anschaffung eines Kleinbusses mit Ihrer Kollekte.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne kommt wir das Bibelmobil auch in Ihre Gemeinde. Seminare können gestaltet werden, Schuleinsätze und Gemeindeabende.

Weitere Informationen unter: www.bibelmobil.de



Foto: A. Schmidt

Fürbitte:

Unser Gott, wir bitten Dich, dass Dein Wort den Menschen bekannt wird und diese es als Lebensgrundlage entdecken. Wir bitten: Segne dafür die Arbeit des Bibelmobils.

28.

20. Mai 2024 – Pfingstmontag

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Berliner Stadtmission



Die Berliner Stadtmission möchte Kirche noch einmal anders in die Gesellschaft hineinbringen – zum Beispiel durch Gottesdienste, die im Berliner Hauptbahnhof zu Weihnachten und zu Ostern gefeiert werden. Dort bleiben Menschen stehen, die gerade auf ihren Zug warten oder durch Freunde an diesen besonderen Ort eingeladen werden. Ein gewisser Event-Charakter ist spürbar. Bitte unterstützen Sie die missionarische Arbeit der Berliner Stadtmission mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de



Foto: Berliner Stadtmission

Fürbitte:

Gott, Du wirkst in dieser Welt und bist dem Menschen nah. Wir bitten Dich für die Berliner Stadtmission, die mit ihrer Arbeit Deinem Ruf folgt, die präsent ist bei Menschen in Not und in verschiedensten Lebenslagen. Segne die Gäste und Hilfesuchenden, segne ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende, segne die täglichen Begegnungen und schenke, dass Leben heilt und gelingt.

Evangelische Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Sucht betrifft viele Menschen. Etwa drei bis dreieinhalb Millionen Menschen sind abhängig von Alkohol oder Medikamenten. Zudem trinken fast eineinhalb Millionen Menschen Alkohol in schädlichen Mengen. Eine Suchterkrankung hat viele körperliche, psychische und soziale Folgen für die betroffene Person und ihr Umfeld. Zum Beispiel der Verlust von Arbeit, Familie und Freundschaften. Die Angebote der Diakonie helfen, soziale Isolation zu vermeiden. Die Gemeinschaft ermöglicht Austausch, gemeinsame Freizeitgestaltung und gegenseitige Unterstützung in Krisen. Kommuniziert wird auf Augenhöhe, mit Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/gesundheit-krankenhaeuser/suchthilfe



Foto: DWBO/ K. Harms

Fürbitte:

Barmherziger Gott, wir bitten für abhängigkeitskranke Menschen und ihre Angehörigen, Kinder, Partnerinnen, Partner und Freunde: lass sie Hilfe erfahren. Lass sie Unterstützung finden für soziale Teilhabe und für ihre körperliche und seelische Gesundheit.

Evangelische Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)

Diakonie 
**Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz**

Wenn plötzlich die Waschmaschine kaputtgeht oder eine hohe Nachzahlung der Betriebskosten ansteht, geraten viele Menschen mit geringem Einkommen an ihre finanziellen Grenzen. Oft sehen die Betroffenen keine andere Möglichkeit, als sich zu verschulden. Staatliche Hilfe ist in vielen Fällen nicht vorgesehen oder nicht ausreichend. Eine Anlaufstelle für Menschen, die von Armut, Krankheit und sozialer Ausgrenzung betroffen sind, bieten die unabhängigen Sozialberatungsstellen. Mit deren Hilfe erhalten Menschen in Notlagen die Beratung und Unterstützung, die sie benötigen, um Wege aus der Not und Isolation zu finden. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/armut-wohnunglosigkeit/existenzsicherung



Foto: DWBO/ N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du gehst mit uns, auch auf schwierigen Wegen. Wenn alles anders kommt: Du bist da. Wir bitten Dich: Schenke Menschen Hoffnung, die in Not geraten sind und die keinen Ausweg sehen. Stelle ihnen Menschen zur Seite, die mit ihnen nach neuen Wegen suchen.

Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)



In Deutschland gibt es weit über 20.000 evangelische Kirchen. Die meisten davon stehen unter Denkmalschutz. Die verschiedensten Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manch eine Kirche droht zu verfallen und damit auch für den Gottesdienst unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Kosten der Erhaltung übersteigen die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinde bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland die Gemeinden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-kiba.de



Foto: Stiftung KiBa/ Kirche Granzow

Fürbitte:

Liebender Gott, wir bitten Dich heute um Deine Fürsorge für den Erhalt unserer Kirchengebäude. Lass uns erkennen, dass sie nicht nur Steine und Mörtel sind, sondern heilige Orte des Glaubens und der Gemeinschaft. Schenke uns die Weisheit und die Ressourcen, um diese Stätten zu bewahren, damit sie weiterhin als Quellen der Hoffnung und des Trostes dienen können.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Compassion: Wasserprojekt Afrika

Das Leben von 190 Millionen Kindern in zehn afrikanischen Ländern ist durch die dreifache Wasserkrise bedroht, warnte UNICEF anlässlich des Weltwassertag. Verschmutztes Wasser, fehlender Zugang zu sanitären Einrichtungen und mangelnde Hygiene verursachen Krankheiten, die bis zum Tod führen können. Zusätzlich sind die Auswirkungen des Klimawandels eine lebensbedrohliche Gefahr. In einem kleinen Ort in Burkina Faso (Afrika) wurde dieses Jahr z. B. ein Brunnen für ein Kinderzentrum gegraben. Die 8-Jährige Egodine berichtet: „Als ich das Wasser zum ersten Mal trank, war es so frisch. Es hat gut geschmeckt. Ich dankte Gott für den Brunnen. Ich dachte, dass wir nun wie die Menschen in der Stadt sind. Alle sind froh, dass es im Kinderzentrum sauberes Wasser gibt wie in den großen Städten.“ Mit unserer Unterstützung werden Wasseraufbereitungsanlagen gekauft, sanitäre Anlagen in den Kinderzentren installiert, Wassertanks aufgestellt, Hygiene-Trainingsprogramme finanziert und Wasserfilter für die Familien bereitgestellt.“

Gustav-Adolf-Werk und Gossner Mission (je ½)



Wer möchte im Winter frieren? Wohl niemand. Sechzig Senior:innen müssen das aber leider. In ihrem Pflegeheim "Emaus" in Schlesien (im Ort Dzięgielów) ist der Gaskessel über 40 Jahre alt. Er fällt öfter aus und damit fehlt auch warmes Wasser. Die Heizungsanlage ist im Verbrauch teuer und umweltschädlich. Gaskessel und Heizungsanlage müssen dringend erneuert werden. Die polnische Diakonie „Eben-Ezer“, die das Alten- und Pflegezentrum betreibt, und das Gustav-Adolf Werk, das weltweit für evangelische Minderheiten eintritt, bitten dafür um Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie den alten Menschen im polnischen Pflegeheim mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonat.luteranie.pl/
www.diakonia.org.pl/de/de/diakonische-einrichtungen/



Foto: M. Londzin

Fürbitte:

Du bist ein Gott der Jungen und Alten. Schenke Wärme in unseren Häusern und Herzen. Stärke die Mitarbeitenden in der Diakonie für ihren Dienst und schenke den Pflegebedürftigen Geduld und Hoffnung. Sei Du bei ihnen!

Gustav-Adolf-Werk und **Gossner Mission** (je ½)



Die Gossner Mission, ein evangelisches Werk, bittet für christliche Bildungsprojekte in Indien um Unterstützung. Zum einen bildet das Gossner Theologische College im Norden Indiens schon seit über 150 Jahren Theolog:innen aus. Seit Einführung der Frauenordination im Jahr 2000 studieren dort immer mehr Frauen. Zum anderen werden Diakon:innen in der Stadt Govindpur in Ostindien biblisch-theologisch und landwirtschaftlich ausgebildet, um die Gemeindearbeit auf dem Land zu übernehmen. Mit Ihrer heutigen Kollekte können sich mehr junge Christ:innen in unserer indischen Partnerkirche zu Pfarrer:innen und Diakon:innen ausbilden lassen.

Weitere Informationen unter: www.gossner-mission.de



Foto: Gossner Mission

Fürbitte:

„Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige.“ Daran hat uns Jesus erinnert. Wir beten deshalb heute für die theologische Ausbildung in unserer indischen Partnerkirche. Damit Pfarrer:innen und Diakon:innen gut vorbereitet sind für die große Ernte.

34.

30. Juni 2024 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Evangelische Schülerarbeit und schulkooperative Arbeit (je ½)

**Evangelische
Schülerarbeit (BK)
Berlin**

Wir erbitten die Kollekte heute für die Evangelische Schülerarbeit Berlin. Sie bietet als eigenständiges Werk der Landeskirche Jugendarbeit in verschiedenen Gemeinden in Berlin an; sie bildet Leiter:innen von Jugendgruppen aus und organisiert Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Gottesdienste. Daneben betreibt die Schülerarbeit den naturnahen Jugendzeltplatz Bäkewiese, auf dem 2013 die Weidenkirche als „grünste Kirche Berlins“ von Jugendlichen selbst errichtet wurde. Die Schülerarbeit ist eine rein ehrenamtliche Arbeit, die vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Eigenverantwortung gestaltet wird. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.bk-bund-berlin.de; www.rappoltengruen.de



Foto: BK

Fürbitte:

Herr, wir bitten Dich um Kraft und Ausdauer, denn nach den Jahren der Pandemie brauchen die Gemeinschaften der Evangelischen Schülerarbeit immer noch Neuaufbau. Wir bitten für diejenigen, die in der Evangelischen Schülerarbeit Dein Werk tun, und wir bitten Dich, diesem Werk Deinen Segen zu geben.

Evangelische Schülerarbeit und schulkooperative Arbeit (je ½)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Woran glauben Menschen? Woran glaube ich? Im Rahmen von Bildungsangeboten der schulkooperativen Arbeit begegnen junge Menschen gelebter Religionspraxis. Auf methodisch vielfältige Weise erhalten sie Raum für Selbstwahrnehmung, Wertschätzung und kreatives Tun. Für viele eine neue Erfahrung. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.akd-ekbo.de/schulkooperative-arbeit/



Foto: AKD

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich um gute Begegnungen, die junge Menschen für die Kostbarkeit und die Unverfügbarkeit des von Dir geschenkten Lebens sensibilisieren. Mögen die Bildungsangebote der schulkooperativen Arbeit Jugendliche herausfordern und ermutigen, ihr Leben bewusst, respektvoll und dem Frieden dienend zu gestalten.

Stadtmission Görlitz und Suppenküchen-Mobil in Görlitz (je ½)



In der **Görlitzer Stadtmission** erhalten Menschen in Notlagen ganzheitliche Hilfe durch Essen, Kleidung, Seelsorge, Gemeinschaft und Möglichkeiten zum Duschen und Kleidungwaschen. Das Team geht zudem bewusst hinaus und macht sich auf den Weg zu den Menschen. So ist mittwochabends das **Suppenküchen-Mobil** in Görlitz unterwegs, um die Menschen dort zu suchen, wo sie sich treffen. Die Mitarbeitenden verteilen Suppe an Bedürftige und bieten Gespräche an. Ein offenes Ohr und ein Teller Suppe – so erfahren die Menschen etwas von der Liebe Gottes, die keinen Menschen ausschließt. Die Görlitzer Stadtmission ist angewiesen auf Ihre Unterstützung – bitte helfen Sie mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.evangelische-stadtmission-goerlitz.de



Foto: K. Mierig

Fürbitte:

Herr Jesus Christus, danke, dass Du keinen Menschen übersiehst. Schenke uns Augen, die die Not des Nächsten sehen und offene Herzen und Hände, die sich ihm zuwenden. Herr, erneuere unsere Welt und fange bei uns an!

Für Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)



Viele deutschsprachige evangelische Gemeinden im Ausland engagieren sich im Bereich der Bildungsförderung. Manche betreiben selbst Kindergärten oder Schulen. Andere haben Patenschaften für solche Einrichtungen übernommen, engagieren sich in Hausaufgabenbetreuungen und Schulspeisungen, fördern Kinder und Jugendliche durch Stipendien und oft damit auch Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion. Immer geht es darum, junge Menschen von der Straße zu holen, ihre Gaben zu entdecken und ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu ermöglichen. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.



Foto: pixabay

Fürbitte:

Gott, Du hast alle Menschen zur Freiheit berufen und willst, dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Wir danken Dir für alle Möglichkeiten des Lernens, die wir selbst hatten, und den Horizont, der sich uns dadurch eröffnet hat. Lass uns dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt durch Bildung die Teufelskreise von Armut und Gewalt durchbrechen und in Würde und Freiheit leben können.

Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)



In Deutschland gibt es weit über 20.000 evangelische Kirchen. Die meisten davon stehen unter Denkmalschutz. Die verschiedensten Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manch eine Kirche droht zu verfallen und damit auch für den Gottesdienst unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Kosten der Erhaltung übersteigen die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinde bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland die Gemeinden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-kiba.de



Foto: Stiftung KiBa/ Kirche Granzow

Fürbitte:

Liebender Gott, wir bitten Dich heute um Deine Fürsorge für den Erhalt unserer Kirchengebäude. Lass uns erkennen, dass sie nicht nur Steine und Mörtel sind, sondern heilige Orte des Glaubens und der Gemeinschaft. Schenke uns die Weisheit und die Ressourcen, um diese Stätten zu bewahren, damit sie weiterhin als Quellen der Hoffnung und des Trostes dienen können.

Institut Kirche und Judentum - Israelsonntag



Der Israelsonntag betont und feiert die Verbundenheit von Christentum und Judentum. Das Institut Kirche und Judentum setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, diese Verbundenheit erfahrbar zu machen. Es tut dies durch Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen, Kulturabende, Bibelgesprächsrunden und Angebote in den sozialen Medien. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.ikj-berlin.de



Leseabend mit Mirna Funk. Foto: IKJ

Fürbitte:

Treuer Gott, öffne unsere Herzen für die Weite Deines Segens. Im Hören auf Dein Wort, im Vertrauen auf Deine Verheißung und in der Hoffnung auf Deine Welt sind wir mit Jüd:innen verbunden. Stärke unseren Glauben in dieser Verbundenheit.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Hilfe für diakonische Arbeit im Ostdistrikt der Ev. Kirche A.B. in der Slowakei

Der Ostdistrikt der Evangelischen Kirche in der Slowakei grenzt direkt an die Ukraine. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine kümmerten sich die evangelischen Kirchen intensiv um ukrainische Flüchtlinge. Familien wurden in Gemeindefwohnungen aufgenommen, Kinder in evangelischen Schulen betreut. Auch wenn die Evangelische Kirche in der Slowakei nur geringe finanzielle Mittel hat, betreibt sie in Prešov, einer Stadt im Osten der Slowakei eine Evangelische Schule sowie das einzige evangelische Seniorenheim in der Slowakei. Die Diakonische Arbeit ist beispielhaft. Mit unserer Kollekte unterstützen wir diese Arbeit.

Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e. V.



Das Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg bittet um Unterstützung für seine Arbeit innerhalb der Kirche – heute im Besonderen für die Posaunenarbeit im Verband: Die Schulung junger Bläser:innen und die Anschaffung von aktuellen Noten sollen helfen, dass ihre Musik uns immer wieder neu zum Lob Gottes ermuntert. Dafür bitten wir heute um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.gwbb.de/posaunenarbeit



Foto: GWBB

Fürbitte:

Gott, wir danken Dir für die Musik, mit der wir Dich mit unseren Stimmen und Instrumenten loben können und dabei selber in unserem Glauben gestärkt werden. Danke für das Engagement von Bläser:innen in unseren Gemeinden. Wir bitten Dich, dass junge Menschen sich für diese Musik begeistern und darin ausbilden lassen – damit Dein Lob unter uns immer wieder neu und frisch erklingt.

Partnerkirchen in der Ökumene (Ostasien und Kuba) (je ½)



In kaum einem Land des ostasiatischen Raumes wird die Spannung, die in dieser Region herrscht, so deutlich wie in Korea. Nicht nur Weltanschauungen treffen hier aufeinander, auch das Miteinander der Menschen verschiedenen Glaubens birgt deutliches Konfliktpotential. Im Academy House der presbyterianisch-reformierten Kirche Koreas in Seoul treffen sich junge Führungskräfte zu Fortbildungen in Konfliktlösung und Friedenserziehung. Christ:innen arbeiten für Versöhnung und Verständigung. Die Kirche übernimmt damit eine wichtige Rolle, um die Gesellschaft mit ihren Werten mitzugestalten und Demokratie zu stärken. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/ostasien.html



Foto: Krieger (Seoul)

Fürbitte:

Guter Gott, Du willst, dass wir uns für Frieden einsetzen. Doch Konflikte drohen Gesellschaften zu zerstören. Wir bitten für unsere Geschwister in Korea: Stärke ihren Einsatz für Friedenserziehung und Konfliktlösung und gib ihnen Hoffnung zur Versöhnung.

Partnerkirchen in der Ökumene (Ostasien und Kuba) (je ½)



Dramatische Versorgungsengpässe und Mangelernährung sind Folgen der Wirtschaftskrise, die das vermeintliche „Karibikparadies“ Kuba erfasst hat. Die Versorgung der Bevölkerung kann durch Zukäufe aus dem Ausland nicht mehr sichergestellt werden, aber Kuba fehlen die Kapazitäten, sich aus eigener Kraft zu ernähren. Nun rücken die traditionellen Kleinbauern wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit: Sind sie eine Alternative zur zentral gesteuerten Landwirtschaft? Können sie helfen, die Menschen ausreichend und gesund zu ernähren? – Die Kleinbauernförderung ökumenischer Zentren in Kuba beweist, was in diesem Bereich möglich ist. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/kuba



Mit „Permakultur“ produzieren Kleinbauern nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern auch genug Überschuss für lokale Märkte. Foto: BMW

Fürbitte:

Gott, Du machst uns reich mit Deiner Liebe. Lass uns teilen, was uns geschenkt ist, damit alle Menschen an der Fülle Deiner Schöpfung Anteil haben und in Würde leben können. Stärke die Christ:innen auf Kuba in ihrem Glauben und in ihrer Tatkraft.

Innovative, gemeindenahere diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag)

Diakonie Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Von der Uckermark bis Berlin-Charlottenburg, von der Oder bis an die Elbe. Ob pulsierende Großstadt oder im Dorf auf dem Land. Ob Wohnungsnot, Mobilität, Strukturwandel oder Einsamkeit. Die Regionen unserer Landeskirche und ihre Themen sind verschieden, die Aufgaben sind gleich: miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Wege suchen. Sie können zu diesem Austausch beitragen. Die heutige Kollekte zum Diakonie-Sonntag ermöglicht Begegnungsfeste, inklusive Projekte und gemeinsame Hilfsaktionen von Diakonie und Kirche. Diese bringen Junge und Alte, Menschen mit und ohne Behinderungen, Einheimische und Fremde zusammen. Im September, dem Monat der Diakonie, und das ganze Jahr über. Wir danken Ihnen dafür!

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/monat-der-diakonie



Fürbitte:

Gott, Du stellst unsere Füße auf weiten Raum. Gemeinsam können wir viel bewirken. Wir danken Dir für alle Orte, an denen Austausch und gemeinsames Tun möglich sind. Schenke uns offene Arme und Herzen für die Begegnungen und gib uns Deinen guten Geist für unser Tun.

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.



Mehr als 2000 Kirchengebäude prägen das Bild der Städte und Dörfer in unserer Landeskirche. Sie sind ein wertvolles Kulturgut, verkörpern Heimat und Identität und sind in der Regel Mittelpunkt lebendiger Gemeinden. Zahlreiche wertvolle Ausstattungsstücke aus allen Epochen künden vom Glauben unserer Vorfahren. In vielen Dörfern sind sie die letzten verbliebenen öffentlichen Orte. Der Förderkreis Alte Kirchen unterstützt konkrete Baumaßnahmen. Für dieses Ziel erbitten wir die heutige Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.altekirchen.de



Dorfkirche Egsdorf (LDS). Foto: A. Gehrmann

Fürbitte:

Gib uns die Kraft, unsere Kirchengebäude für kommende Generationen zu bewahren und hilf, dass sie auch weiterhin Orte des Glaubens, der Heimat und Geborgenheit sowie der Begegnung bleiben – der Menschen miteinander und mit Dir, Gott.

Arbeit der Telefonseelsorgen: Telefonseelsorge Berlin e.V., Ökumenische TelefonSeelsorge Oberlausitz, Telefon Seelsorge Berlin Brandenburg



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ökumenische TelefonSeelsorge Oberlausitz

Bei der TelefonSeelsorge Oberlausitz sind etwa 90 Ehrenamtliche tätig, davon etwa 35 am Dienort Görlitz. Sie schenken Menschen in Not monatlich 10 bis 14 Stunden ihrer Zeit. Rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht, sind sie für Menschen in psychischen Notlagen, bei Beziehungs- und Alltagsproblemen sowie in Einsamkeit da. Die Ehrenamtlichen suchen dafür die Dienstwohnung in Görlitz auf, wofür sie zum Teil lange Fahrtstrecken zurücklegen. Mit Hilfe der Kollekte wird die Aufwandsentschädigung für die Fahrtkosten finanziert. Weitere Ausgaben fallen durch die Versorgung im Dienst, fachliche Begleitung und die Anmietung notwendiger Räumlichkeiten an. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-bautzen.de/beratung-hilfe/telefonseelsorge-oberlausitz



Foto: Telefonseelsorge Oberlausitz

Fürbitte:

Herr Jesus, wir bitten Dich: sei bei den Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge. Schenke ihnen beim Zuhören die nötige Anteilnahme. Gib ihnen Kraft und Hilfe, um Ängste und Nöte der Anrufenden zu verstehen. Unter Deiner Fürsorge und Deinem Segen lass ihre Arbeit fruchtbar sein.

Ökumenisches Freiwilligenprogramm



Bitte unterstützen Sie das Ökumenische Freiwilligenprogramm und ermöglichen Sie jungen Menschen eine einmalige Lebens- und Lernerfahrung. Seit mehr als 50 Jahren entsendet das Berliner Missionswerk Freiwillige in Projekte seiner weltweiten Partnerkirchen. Die Freiwilligen setzen sich dort mit kleinen Schritten für Frieden und Gerechtigkeit, die Überwindung von Gewalt und die Bewahrung der Schöpfung ein. Während ihrer Einsätze werden sie eng von den weltweiten Partner:innen unterstützt.

„Ich habe Menschen getroffen, die ganz viel Herzlichkeit gezeigt haben; die mich in ihr Leben aufgenommen und mich begleitet haben wie ihre eigene Tochter“, berichtet eine ehemalige Freiwillige von ihrem Dienst in Kuba. Durch Ihre Kollekte werden Freiwillige für entwicklungspolitische und soziale Gerechtigkeitsfragen sensibilisiert und so das friedliche gesellschaftliche Zusammenleben gestärkt. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



Foto: BMW

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.berliner-missionswerk.de/freiwilligenprogramm

Fürbitte:

Gott, es braucht Mut, um Vertrautes zurückzulassen und in fernen Ländern Menschen neu kennenzulernen. Alle Freiwilligen dieses Jahres empfehlen wir besonders Deiner Fürsorge an. Wir bitten Dich um Einsichten, stärkende Eindrücke, um Bewahrung in schwierigen Zeiten, um Beziehungen, die zum Geschenk werden. Es bleibt unser Gebet, dass junge Menschen mit diesen Erfahrungen wachsen und Brücken zu unseren Partnerkirchen bauen können.

47.

29. September 2024 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Kirchen helfen Kirchen

KIRCHEN
HELFE
N
KIRCHEN

„Kirchen helfen Kirchen“ ist ein Hilfsprogramm der weltweiten Solidarität zwischen Kirchen. In über 30 Ländern trägt das Programm dazu bei, Kirchen und diakonische Einrichtungen, die selbst nur geringe finanzielle Mittel haben, bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen. Ob Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine, Seelsorge für Gefangene in Ruanda, Einkommen schaffende Maßnahmen für Jugendliche auf Kuba oder Kampf gegen Brautraub in Kirgisistan: mit Ihrer Hilfe unterstützen Sie Christ:innen weltweit, sich um die Schwächsten in ihrem Umfeld zu kümmern. In dem einen Leib Christi sind alle Kirchen miteinander verbunden: Die heute erbetene Kollekte ist Ausdruck dieser Solidarität. Danke Ihnen dafür.

Weitere Informationen unter: www.kirchen-helfen-kirchen.de



Foto: Carl-Wolff-Heim/ Rumänien

Fürbitte:

Wir bitten Dich, lebendiger Gott, für Kirchen und diakonische Arbeit weltweit, für Ehrenamtliche und Berufliche. Stärke sie in ihrem Glauben und Wirken, damit sie Schwache stärken, Bedürftige stützen und Mutlosen Trost spenden können.

Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche (Kunstbeauftragter und Stiftung St. Matthäus) (je ½)

St. Matthäus Stiftung

Kunstvoll Kirche sein! Heute sammeln wir für die Kunst- und Kulturarbeit unserer Landeskirche. Kunst und Kultur sind integraler Bestandteil kirchlichen Lebens. Gottesdienste sind Gesamtkunstwerke aus Klang, Wort, Bild und Architektur. Das Kompetenzzentrum für Kunst und Kultur unserer Landeskirche unterstützt Gemeinden und kirchliche Institutionen bei der Entwicklung künstlerischer Ausdrucksformen. Für Ihre Kollekte danken wir Ihnen.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-stmatthaeus.de



Foto: J. Bösenberg

Fürbitte:

Wir bitten Dich für alle, die an der Gestaltung unserer Kirchen und Gottesdienste mitwirken. Und für unsere Gemeinden, dass sie sich anstecken lassen von der schöpferischen Kreativität, die in künstlerischen Ausdrucksformen spürbar wird.

Stadtkloster Segen und Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)



Das Stadtkloster Segen steht im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Besucher:innen finden hier Stundengebete, Meditationsabende, Geistliche Begleitung, Glaubens-Kurse, Film-Abende und jeden Sonntagabend die AbendbeSINNung. Die AbendbeSINNung ist ein Gottesdienst, der kreative und meditative Elemente verbindet und für kirchlich Verwurzelte wie auch für suchende, eher kirchenferne Menschen eine Bereicherung ist. Außerdem gibt es im Stadtkloster ein kleines Gästehaus, wo man übernachten kann. Die Instandhaltung der Gebäude kostet Arbeit und Geld. Das Stadtkloster ist ein gemeinnütziger Verein, der keine Kirchensteuermittel bekommt. Deshalb bitten wir heute um Ihre Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.stadtklostersegen.de



Foto: Stadtkloster Segen

Fürbitte:

Du liebender Gott, viele Menschen sehnen sich nach Begegnung: Sie wollen Dir, anderen Menschen oder auch sich selbst begegnen. Sei Du diesen Menschen nahe und bewahre die Orte, an denen fruchtbare Begegnungen möglich sind.

Stadtkloster Segen und **Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH** (je ½)



Damit junge Menschen in einer strukturschwachen Region ihre Chance auf Arbeit und ein selbst verantwortetes Leben bekommen, gibt es den Lebenshof in Görlitz-Ludwigsdorf. In den Werkstätten für Keramik, Holz, Bau und Garten können sie einen Tagesrhythmus finden und die Freude an der praktischen Arbeit entdecken. Dabei hören sie von Jesus und seinem Interesse an jedem Menschen. Christ:innen geben hier Lebenshilfe und ihren Glauben weiter. Gerade sollen Inklusionsarbeitsplätze für Jugendliche mit vor allem psychischen Benachteiligungen entstehen – dafür bittet der Lebenshof heute um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.lebenshof.com



Foto: Lebenshof

Fürbitte:

Großer Gott, wir sind dankbar, dass es schon so lange den Lebenshof gibt, dass er ein Zeichen für Deine Nähe ist. Wir bitten für alle Mitarbeitenden um Geduld und Liebe und für die Jugendlichen um den Mut, ihr Leben in Deine Hände zu legen.

Gefängnisseelsorge und Arbeitslosenprojekte (je ½)



Kirche im Gefängnis? Jesus selbst spricht von der Aufgabe, Gefangene zu betreuen: „Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen“ (Mt 25, 36). In Gottesdiensten, Andachten, Gesprächsgruppen und vielen Einzelgesprächen bringen speziell ausgebildete Seelsorger:innen das Evangelium hinter die Gefängnismauern und werden oft zu den einzigen Vertrauenspersonen für die Gefangenen. Sie bemühen sich gemeinsam mit den Inhaftierten um eine würdige Lebensperspektive nach der Haft und helfen den Gefangenen, den Alltag im Gefängnis anzunehmen. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.ekbo.de/service/seelsorge-beratung/gefaengnisseelsorge-in-der-ekbo.html



Foto: C. Kohler

Fürbitte:

Ewiger, gütiger Gott, bewahre uns davor, vorschnell die Welt einzuteilen in „gut und böse“, „schwarz und weiß“, „richtig und falsch“. Es bleibt nicht aus: Wir sind den Fehlern anderer ausgesetzt und machen selber Fehler. Schenke uns den Mut, aufrichtig um Entschuldigung zu bitten und Entschuldigungen anzunehmen.

Gefängnisseelsorge und **Arbeitslosenprojekte** (je ½)

Diakonie

Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Menschen verlieren ihre Arbeit oft nicht wegen ihrer Arbeitsleistung, sondern durch Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt oder durch persönliche Schicksalsschläge. Der Digitale Wandel verändert unsere Arbeitswelt grundlegend und stellt viele Menschen vor zusätzliche Herausforderungen. Wer über einen längeren Zeitraum arbeitslos bleibt, hat Mühe, bezahlbaren Wohnraum zu finden und verschuldet sich leicht. Vor allem Kinder leiden unter dieser Situation. Die Arbeitslosenprojekte der Diakonie schaffen neue Perspektiven. Sie ermöglichen Menschen, die erwerbslos, von Erwerbslosigkeit bedroht oder prekär beschäftigt sind, gesellschaftliche Teilhabe und neue Wege in dauerhafte Beschäftigung. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen beim Berliner Arbeitslosenzentrum evangelischer Kirchenkreise (BALZ) unter: www.beratung-kann-helfen.de



Foto: DWBO/ N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Deine Welt wollen wir gestalten. Manchmal finden Menschen keinen Ort, um sich einzusetzen, oder verlieren ihren Platz. Wir bitten Dich: steh ihnen bei, wenn sie neue Wege suchen müssen. Stärke alle, die beratend an ihrer Seite sind und die die Suchenden ermutigen.

Missionarische Dienste



Es bedarf des Gesprächs über den Glauben unter uns, wenn wir auch unseren Mitmenschen gegenüber sprachfähiger werden wollen. Denn sie werden fragen nach dem, was uns trägt. Impulse für diesen Dialog gibt der Missionarische Dienst der Landeskirche, der sich vor allem mit Kommunikation des Evangeliums und mit Gemeindeentwicklung befasst. Dafür fördert er Fortbildungen und Veranstaltungen. Er achtet darauf, dass die Landeskirche auch in ihrem missionarischen Handeln ökumenisch vernetzt ist. Dafür bitten wir um Ihre Kollekte!

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ekbo.de/wir/mission-oekumene.html



Foto: G. Herzog

Fürbitte:

Jesus Christus, wir danken Dir dafür, dass Du immer wieder neu das Herz unserer Nächsten für Dein Evangelium öffnest. Gib uns die Kraft, von unserem Glauben Zeugnis zu geben, wenn die Menschen Rechenschaft von uns fordern über die Hoffnung, die in uns ist.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Hilfe für Armenien - Gustav-Adolf-Werk

Die Evangelische Kirche in Armenien bittet um finanzielle Unterstützung, damit sie den Menschen helfen kann. „Wir müssen Unterkünfte finden und die Flüchtlinge mit notwendigen Dingen versorgen. Es ist eine riesige Aufgabe. Die Situation ist dramatisch. Wir brauchen so viel, wie Sie geben können“, bittet Pfarrer Hovsepyan. Besonders verantwortlich fühlt sich seine Kirche für die mehr als 300 Kirchenmitglieder und Mitarbeitende, die aus Bergkarabach fliehen mussten. „Wir wollen sie alle aufnehmen und sie mit dem versorgen, was sie brauchen.“ Mit unserer Kollekte unterstützen wir die kleinen evangelischen Kirchengemeinden in Armenien in ihrer Arbeit für andere.

Spendenkonto

IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank) Stichwort: Nothilfe Armenien

Ökumenische Begegnungen der Landeskirche



Der Austausch mit internationalen Partnerkirchen bei Begegnungen von Gemeinden, bei Besuchen und Konferenzen oder beim Entsenden und Empfangen von Freiwilligen bereichert unsere Kirche enorm und eröffnet ökumenische Lernhorizonte. Und weil wir als Kirche nicht anders als ökumenisch sein können, lautet unser Selbstverständnis: „Wir stehen in unserer Landeskirche mit ihren Kirchenkreisen, Arbeitszweigen und Gemeinden gemeinsam mit der weltweiten Christenheit im Auftrag Jesu Christi.“ Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit.html



Foto: B. Deml

Fürbitte:

Guter Gott, über Grenzen hinweg rufst Du uns zusammen, damit wir gemeinsam dienen können. Sende Deinen heiligen Geist, damit wir vereint durch Taufe und Glaube an Jesus Christus so leben, dass wir in Frieden beieinander sind und voneinander lernen können.

**Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e.
V. und Wichern-Kolleg (je ½)**



Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung unterstützt Kirchenkreise, Einrichtungen der Evangelischen Erwachsenenbildung und kirchliche Werke in ihrer Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Zugleich fördert sie die Bildungsarbeit auch durch eigene Projekte. Die heutige Kollekte erbitten wir für das Projekt „Dialog vor Ort“. Schlüsselpersonen wie Kirchenälteste, Vorstandsmitglieder dörflicher Vereine und kommunaler Gremien sollen kommunikativ für kritische Dialoge vor Ort qualifiziert werden. Das Themenspektrum reicht dabei von Braunkohletransformation über Windräder bis zu Auseinandersetzungen um die Impfpflicht. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Weitere Informationen unter: www.eae.ekbo.de

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich: Mögen die Aktiven in den vielen Orten unserer Kirche in ihrem Dienst für den Frieden behütet sein. Dein guter Geist sei mit ihnen und ihren Gesprächspartner:innen.

Arbeit der Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg
e. V. und **Wichern-Kolleg** (je ½)



Das Wichern-Kolleg bildet Diakon:innen aus. Diakon:innen sind beruflich doppelt qualifiziert. Sie haben einen Sozial- oder Pflegeberuf und eine theologische Ausbildung. Diakon:innen bringen den christlichen Glauben ins Gespräch und handeln diakonisch in Kirche, Diakonie und Zivilgesellschaft. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie diesen wichtigen Auftrag. Wir danken Ihnen dafür.

Weitere Informationen unter: www.wichernkolleg.de



Foto: Wichern-Kolleg

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich um Segen und Gedeihen für die diakonische Arbeit der Kirche. Möge diese Arbeit Frieden stiften. Und begeistere weiterhin Menschen für das berufliche diakonische Handeln. Ermutige und stärke sie in ihrem Glauben und Tun.

Partnerkirchen in der Ökumene (Talitha Kumi)



Die heutige Kollekte sammeln wir für Talitha Kumi. Talitha Kumi ist eine deutsche evangelische Auslandsschule in Beit Jala, in der Nähe von Bethlehem und Jerusalem. Träger dieser Schule ist das Berliner Missionswerk, eine Einrichtung der EKBO. Talitha Kumi ist ein Ort der Bildung und des Dialogs. 800 Kinder und Jugendliche werden hier Jahr für Jahr begleitet und unterrichtet. Im Schulzentrum findet Begegnung statt zwischen Deutschen und den Menschen der Region, zwischen Juden, Christen und Muslimen; zwischen Palästinenser:innen und Israelis. In einer Region des Konflikts ist dies keine leichte, aber eine bleibend wichtig Aufgabe. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen unter: www.talithakumi.org/de



Foto: BMW

Fürbitte:

Gott, Du ruft uns, aufzustehen. Du gibst uns die Kraft, selbstbewusst mitten im Leben zu stehen. Lass uns die Gaben und Talente, mit denen wir beschenkt sind, nutzen, um anderen zu helfen, um die zu unterstützen, die unter schwierigen Umständen leben.



Diakonie Deutschland, Evangelischer Bundesverband (EKD)



Eine lebendige, vielfältige und solidarische Nachbarschaft trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Die Nachbarschaft ist der Lebensmittelpunkt von Menschen in sehr verschiedenen Konstellationen, die ganz unterschiedliche Unterstützung brauchen. Gleich nebeneinander wohnen Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Hier wohnen hochaltrige Menschen, Menschen mit Behinderungen oder mit psychischen Erkrankungen. Sie alle wollen in ihrer Nachbarschaft die Hilfe vorfinden, die sie benötigen. Die Diakonie trägt dazu bei. Sie sorgt gemeinsam mit den Kirchengemeinden für ein gut erreichbares und breit gefächertes Angebot sozialer Arbeit. Die Diakonie bietet Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie und der Kirche im Sozialraum. Wir danken Ihnen dafür.



Grafik: pixabay

Fürbitte:

Guter Gott, viele Menschen haben das Gefühl, zu kurz gekommen und nicht gehört und wahrgenommen zu werden. Lass sie erfahren, dass sie wichtig sind, dass sie mitgestalten können und in unserer Gesellschaft gebraucht werden. Wir bitten für die Menschen, die sich auf die Flucht vor Krieg und Gewalt begeben müssen und die alles zurücklassen in der Hoffnung, einen Ort zum Leben zu finden. Gott, lass sie und uns erfahren, dass Du Lebenskraft und Zuversicht bist.

Posaunendienst



Wo Posaunenmusik erklingt – da ist evangelische Kirche. Am heutigen Ewigkeitssonntag sind die warmen Klänge unserer Posaunenchoräle auf vielen Friedhöfen zu hören. Sie sind Zeichen unserer Hoffnung. Die Posaunenchoräle werden musikalisch und geistlich durch den Posaunendienst unserer Landeskirche unterstützt. Dazu bietet der Posaunendienst als besondere Einrichtung der Kirchenmusik Fortbildungen für Bläser:innen und Chorleiter:innen an. Die Kollekte an diesem Sonntag erbitten wir für die Fortbildung der Posaunenchoräle in unserer Landeskirche. Danke für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Aufgabe.

Weitere Informationen unter: www.posaunendienst-ekbo.de



Foto: Posaunendienst

Fürbitte:

Gott Du gibst uns Atem, der uns am Leben hält, solange Du es uns schenkst. Wir bitten Dich für die Bläserinnen und Bläser unserer Kirche, die ihren Atem einsetzen, Trost durch die Musik zu schenken. Wir sind dankbar dafür und bitten um Deinen Segen.

Besondere Projekte der Evangelischen Jugendarbeit



Mit der heutigen Kollekte werden besondere Projekte der Jugendarbeit in unserer gesamten Landeskirche verwirklicht. Kirchräume werden ästhetisch neu in Szene gesetzt, um Fragen wie die nach dem „Diesseits“ zu reflektieren; ein christliches Hip-Hop-Konzert wird auf die Beine gestellt oder ein „Baumcafé“ eröffnet. Das sind nur einige Beispiele für Innovation, Kreativität und experimentelles Handeln in der Jugendarbeit. Durch Ihre Kollekte, um die wir heute bitten, können spontane Ideen aufgegriffen werden, die Jugendliche bewegen und in die Tat umgesetzt werden. Danke für Ihre Gabe!

Weitere Informationen unter: www.ejbo.de



Foto: AKD

Fürbitte:

Guter Gott, wir danken Dir für die Kraft und den Mut, den Du Menschen gibst. Besonders denken wir an junge Menschen, die vor vielen Anforderungen stehen, und an jene, die bisher keine Unterstützung gefunden haben. Ermutige sie, schenke ihnen Kraft.

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche



Bei Freizeiten und Rüstzeiten, Seminaren oder Tagungen machen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen ganz besondere Gemeinschafts- und Glaubenserfahrungen. Das ermöglichen Evangelische Freizeit- und Tagungshäuser, die sich oft in idyllischer Umgebung auf dem Land befinden. Sie werden meist betrieben von sehr engagierten Menschen in Gemeinden oder Vereinen, die diese Häuser zu Orten der besonderen Begegnung mit Gastfreundschaft und christlichem Glaubensleben machen. Die Fahrten dorthin sind oft so eindrucksvoll, dass sie ein Leben lang nachwirken können. Erinnern Sie sich vielleicht an eine Fahrt in ihrer Konfizeit oder mit Ihrem Chor? Gerade die Häuser sind stark von der Energiekrise betroffen. Gern wollen wir deshalb mit Ihrer Kollekte die Arbeit dieser Häuser unterstützen, um vor allem kleinere Baumaßnahmen und Anschaffungen zu ermöglichen. Herzlichen Dank für Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.akd-ekbo.de/service/evangelische-haeuser



Foto: Helmut-Gollwitzer Haus

Fürbitte:

Guter Gott, wir sind dankbar für die evangelischen Freizeit-, Rüstzeit- und Bildungshäuser, in denen Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und ältere Menschen wertvolle Erfahrungen mit christlicher Gastfreundschaft und Gemeinschaft erleben. Wir danken Dir für alle, die sich für deren Erhalt und Betrieb engagieren.

Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit in der EKBO und Jugendsozialarbeit in den Einrichtungen der Diakonie (je ½)



Durch Angebote der sozialdiakonischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bekommen junge Menschen in Notlagen die Chance neuer Erfahrungen: Sie erfahren Annahme und bekommen eine Ahnung von Liebe und Hoffnung für die aktive Gestaltung ihres Lebens. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie kurzfristige Investitionen in offene Treffs und sozialdiakonische Einrichtungen. Danke für Ihre Gabe.

Informationen über Fördermöglichkeiten unter:

www.akd-ekbo.de/wp-content/uploads/Vergaberichtlinien_Offene_und_Sozialdiakonische_Arbeit_2023.pdf

Fürbitte:

Guter Gott, vieles lässt uns keine Ruhe, Kinder werden Opfer von Gewalt, Jugendliche müssen mit den Krisen dieser Welt zurechtkommen. Schenke uns immer wieder die Gabe, junge Menschen bei ihrer Perspektivsuche zu begleiten. Gib Kindern und Jugendlichen Hoffnung und Mut zur Gestaltung des eigenen Lebens.

Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit in der EKBO und Jugendsozialarbeit in den Einrichtungen der Diakonie (je ½)

Diakonie

Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Viele Jugendliche sind durch ihre familiären Verhältnisse, ihre Herkunft oder durch Armut sozial benachteiligt. Ihnen fehlt Vertrauen in das eigene Können und eine Lebensperspektive. Die Angebote der diakonischen Träger und Projekte bieten ihnen gezielte Unterstützung, die hilft, eigene Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln und zu realisieren. Projekte wie z. B. Freizeiten für Straßenkinder oder kreative handwerkliche Tätigkeiten können positive Bestätigung schaffen und helfen, die eigene Persönlichkeit zu stärken. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/kinder-jugendliche-familie/jugendhilfe/jugend-und-sozialarbeit



Foto: DWBO/ N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich heute besonders für junge Menschen unter uns. Manche haben Sorgen und Ängste, die niemand hört und sieht. Schenke uns offene Augen und Herzen, um jungen Menschen zu helfen, wo sie es wünschen. Stärke alle, die an ihrer Seite stehen.

Brot für die Welt

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger und das, obwohl eigentlich unsere Erde alle Menschen ernähren könnte. Brot für die Welt setzt sich weltweit für ein Ernährungssystem ein, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. „Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Damit das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen kann, benötigt es das Engagement vieler. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte Brot für die Welt dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen.

Weitere Informationen unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/wandel-saeen

Brot für die Welt

Fürbitte:

Gerechter Gott, verwandle unsere Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ in Saatgut der Gerechtigkeit, wie es Dein Wille ist, damit die Arbeit der Partnerorganisationen unserer Kirche dazu beiträgt, dass Hungernde und Arme nicht notdürftig abgespeist werden, sondern ihre Äcker bestellen und ihre Ernten verkaufen können und aus eigener Kraft ein Leben in Würde führen können.

Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises

Partnerschaft Temesvar

Im Dezember 1989 ist zum ersten Mal eine Gruppe aus dem Kirchenkreis Calau-Lübben nach Temesvár gefahren, seitdem besteht der Kontakt zu der kleinen ungarisch -reformierten Gemeinde im Stadtteil Fratelia. Trotz vieler Veränderungen in 27 Jahren – so gehören unsere Gemeinden inzwischen zum sehr viel größeren Kirchenkreis Niederlausitz – wir die Verbindung aufrecht gehalten. Es geht vor allem darum, den Menschen Mut zu machen, ihnen zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Die Pakete, die mitgenommen werden, sind besonders für Rentner eine willkommene Hilfe. Allen, die sich bisher daran beteiligt haben, sei herzlich gedankt. Zur weiteren Unterstützung dieser Partnerschaft wird die Kollekte erbeten.

Arbeit der Feuerwehrseelsorge

Feuerwehrleute sind stets für andere im Einsatz und riskieren dabei oft ihr eigenes Leben. Was sie tagtäglich erleben und sehen müssen, braucht ab und an einen geschützten Rahmen, in dem sie ihr Herz ausschütten können. Das Angebot der Seelsorge greift nicht nur bei belastenden Einsätzen, sondern auch dann, wenn privater Kummer drückt, oder ganz besonders dann, wenn es um Sterben, Tod und Trauer geht. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.ekbo.de/service/seelsorge-beratung/feuerwehrseelsorge.html



Foto: Feuerwehrseelsorge

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich: bewahre die Feuerwehrleute in unserer Stadt vor allen Gefahren und Verletzungen in Übung und Ernstfall. Halte Deine Hand über die Einsatzkräfte, sei ihnen Schutz und Schirm und wache über sie, wie sie über uns wachen. Lass sie Wertschätzung und Dankbarkeit für ihren wichtigen Dienst erfahren. Stärke den Geist der Freundschaft und der Gemeinschaft unter ihnen und lass sie stets gesund nach Hause kommen.

CVJM Ostwerk e. V. und CVJM Schlesische Oberlausitz e. V. (je ½)



Jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut bedroht. Der Christliche Verein Junger Menschen, kurz CVJM, übernimmt Verantwortung für junge Menschen – z. B. bei Freizeit- und Bildungsprogrammen während der Schulferien. Hier treffen Kinder verschiedenster Lebenswirklichkeiten aufeinander und schließen feste Freundschaften. So ist der CVJM ein Mutmacher für Kinder und Jugendliche. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen auf www.cvjm-ostwerk.de



Foto: CVJM Ostwerk

Fürbitte:

Himmlicher Vater, Du hast gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Wir bitten Dich, dass junge Menschen Heimat finden, dass sie auf Freunde treffen, die sie ermutigen, dass sie lernen, ihr Leben zu meistern, dass sie Kraft schöpfen aus Deiner Liebe und wissen, dass Du für sie da bist.

CVJM Ostwerk e. V. und **CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.** (je ½)



Die Teilhabe von Jugendlichen an internationalen Projekten ist kein Selbstläufer. Besonders Absolvent:innen der Oberschulen benötigen Ermutigung und Schulung, sich auf internationale Projekte einzulassen. Der Christliche Verein Junger Menschen, Landesverband Schlesische Oberlausitz, hat dies zu einem seiner Schwerpunkte gemacht, denn die internationalen Erfahrungen prägen erfahrungsgemäß wesentlich die Lebenseinstellungen und Anschauungen von Jugendlichen. Durch Partnerschaften nach Niger, Syrien, Palästina und Rumänien können Jugendlichen unmittelbare Erfahrungen ermöglicht werden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.cvjm-schlesien.de



Foto: CVJM SOL

Fürbitte:

Wir beten für unsere Partner weltweit, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, dass sie Gott kennen lernen und die befreiende Botschaft des Evangeliums erleben.

Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge



In einer normalen Gemeinde verstehen Gehörlose nichts. Darum gibt es Gehörlosengemeinden, wo das Evangelium in der wunderschönen Sprache der Hände sichtbar ist. Schwerhörige gibt es in jeder Gemeinde. Aber sie stehen am Rand, weil sie vieles nicht verstehen. Die Schwerhörigenseelsorge berät Gemeinden, um Hör-Stress für diese Menschen zu vermeiden. Wir bitten um Ihre Kollekte, damit diese Arbeit erhalten bleibt.

Weitere Informationen unter: <https://hoer.ekbo.de>



Foto: R. Krusche

Fürbitte:

Dich ehrt die Schöpfung mit Worten, die niemand hören kann. Und auch die Worte, mit denen Du diese Welt erhältst und regierst, sind nicht für unsere Ohren bestimmt, sondern für unser Herz, unsere Seele, für all das, was lebendig ist in uns. Berühre uns, öffne all unsere Sinne, damit wir Dich wahrnehmen und loben, wo immer Du Dich zeigst.

Den Gemeinden bzw. den Kirchenkreisen wird ans Herz gelegt, an Sonntagen und zu anderen Andachten/Gottesdiensten/Friedensgebeten aus gegebenem Anlass, zu denen die Gemeinde bzw. die Kirchenkreise über den Kollektenzweck entscheiden, kurzfristig anlassbezogen mit der Wahl des Kollektenzweckes **auf aktuelle Notsituationen** zu reagieren (etwa die Notfallseelsorge oder die Diakonie Katastrophenhilfe...).